

5.-6. März 2018
Gorny & Mosch
Auktionen 253-254, E-Auktion 255

Raritäten von feinstem Stil aus der Sammlung eines Ästheten

Vom 5. bis 6. März 2018 veranstaltet das Auktionshaus Gorny & Mosch zwei Auktionen. Auktion 253 enthält antike Münzen; Auktion 254 ist Münzen aus aller Welt gewidmet. Darin wird die Sammlung eines Ästheten aufgelöst sowie Sammlungen von württembergischen, griechischen und österreichischen Münzen und Medaillen.

Auktion 253

1.109 Lose mit antiken Münzen und Medaillen werden am 5. und 6. März 2018 vom Münchner Auktionshaus Gorny & Mosch in den eigenen Geschäftsräumen versteigert. Der Kenner findet eine umfangreiche Auswahl von feinsten Prägungen in außergewöhnlichen Erhaltungen, von denen wir an dieser Stelle eine kleine Auswahl zeigen.

Doch zunächst eine Übersicht des angebotenen Materials:

Keltische Prägungen 9 Lose

- Griechische Prägungen 294 Lose
- Römische Prägungen der Provinzen 45 Lose
- Römische Republik 110 Lose
- Römische Kaiserzeit 477 Lose
- Byzanz 172 Lose
- Völkerwanderung 6 Lose
- Gemmen 1 Los

Nr. 4: KELTEN. Hessen und Rheinland. Nordgruppe "Regenbogenschüsselchen", 50-25 v. Chr.
Vorzüglich. Taxe: 2.500,- Euro

Nr. 78: SIKULOPUNIER (Sizilien). Tetradrachme, 350-320, Entella. Vorzüglich. Taxe: 7.500,- Euro

Nr. 220: OINOANDA (Lykien). Didrachme, ca. 200 v. Chr. Sehr selten. Prachtexemplar auf breitem Schrötling. Gutes vorzüglich. Taxe: 3.500,- Euro

Nr. 256: SASSANIDEN. Vahran II., 274-293. Dinar, Ktesiphon. Vorzüglich bis Stempelglanz. Taxe: 7.000,- Euro

Herausgeber:
GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20
80333 München

Tel.: +49-89/24 22 643-0
Fax: + 49-89/22 85 513
info@gmcoinart.de
www.gmcoinart.de

Nr. 339: ALEXANDRIA (Ägypten). Severus Alexander, 222-235. AE Billon-Tetradrachme, Jahr 10 (= 230/1). Sehr selten. Vorzüglich. Taxe: 2.000,- Euro

Nr. 364: RÖMISCHE REPUBLIK. Bundesgenossenkriege, 91-89 v. Chr. Denar, Aesaernia. Selten. Dunkle Tönung. Vorzüglich. Taxe: 7.500,- Euro

Nr. 579: HADRIAN, 117-138. Denar, 119-122. Vorzüglich. Taxe: 1.000,- Euro

Nr. 666: PERTINAX, 192-193. Aureus, 193. Vorzüglich. Taxe: 25.000,- Euro

Nr. 672: SEPTIMIUS SEVERUS, 193-211. Aureus, 196. Stempelglanz. Taxe: 30.000,- Euro

Nr. 763: PHILIPPUS I. ARABS, 244-249. AE Bimetallisches Medaillon, 244, Rom. Aus Sammlung Benz. Sehr selten. Sehr schön. Taxe: 7.500,- Euro

Nr. 814: CONSTANTIN II. als Caesar, 317-337. Solidus, 325-326, Sirmium. Vorzüglich bis Stempelglanz. Taxe: 4.000,- Euro

Nr. 905: THEODOSIUS II., 408-450. Leichter Miliarense, 408- ca. 420, Konstantinopel. Stempelglanz. Taxe: 2.000,- Euro

Nr. 1012: CONSTANTINUS IV., 668-685. Miliaresion (sog. Zeremonial-Prägung), ca. 674-681. Stempelglanz. Taxe: 2.500,- Euro

Auktion 254

Der Katalog mit Münzen und Medaillen aus aller Welt umfasst 500 Lose. Darin aufgelöst wird unter anderem die Sammlung eines Ästheten. Dieser Sammler trägt seinen Namen mit Recht. Er wählte seine Münzen sorgfältig und mit einem guten Auge, wobei er auf die stilistischen Qualitäten des Stempelschnitts und eine besonders feine Erhaltung achtete.

Neben hochwertigen Einzelstücken werden drei weitere Sammlungen angeboten. Die erste stammt aus dem Bereich Altdeutschland und fokussiert sich auf seltene Münzen und Medaillen aus Württemberg. Die zweite konzentriert sich auf die Münzen des modernen Griechenlands. Und die dritte hat ihren Schwerpunkt auf den Münzen und Medaillen des Habsburger Reiches, die im 19. und 20. Jahrhundert entstanden. Die Qualität dieser Sammlung ist bemerkenswert und dürfte jeden Erhaltungsfetischisten befriedigen, und sei er noch so wählerisch.

Hier eine Übersicht des angebotenen Materials

- Altdeutschland 135 Lose
- Deutschland nach 1871 53 Lose

Herausgeber:
GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20
80333 München

Tel.: +49-89/24 22 643-0
Fax: + 49-89/22 85 513
info@gmcoinart.de
www.gmcoinart.de

- Medaillen 18 Lose
- Münzen und Medaillen aus Österreich und Ungarn 129 Lose
- Europa 153 Lose
- Übersee 12 Lose

Nr. 2018: BAYERN. Maximilian III. Josef, 1745-1777. Goldmedaille zu 12 Dukaten 1747, von F. A. Schega. Auf die Vermählung mit Maria Anna von Sachsen. Aus der Sammlung eines Ästheten. Äußerst selten. Eingeritzte Wertzahl XII im Rand. Vorzüglich. Taxe: 10.000,- Euro

Nr. 2047: HAMBURG. 1/2 Bank-Portugalöser zu 5 Dukaten 1803. Erneuerung der Hamburgischen Assecuranz-Societät. Gutes vorzüglich. Taxe: 4.000,- Euro

Nr. 2060: MAGDEBURG. August von Sachsen-Weissenfels, 1638-1680. Goldmedaille zu 30 Dukaten o. J. (1673), von J. G. Breyer. Auf die Beanspruchung von Magdeburg und Jülich-Kleve. Aus der Sammlung eines Ästheten. In diesem Gewicht das einzig bekannte Exemplar. Vorzüglich. Taxe: 40.000,- Euro

Nr. 2065: NÜRNBERG. Taler 1658. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz. Taxe: 6.000,- Euro

Nr. 2091: SACHSEN. Friedrich August III. / I., 1763-1827. Dukat 1806, Dresden. Fast Stempelglanz. Taxe: 5.000,- Euro

Nr. 2123: WÜRTEMBERG. Friedrich II. / I., 1797-1816. Dukat 1808. Sehr selten. Vorzüglich / Gutes vorzüglich. Taxe: 15.000,- Euro

Nr. 2154: WÜRTEMBERG. Karl, 1864-1891. 5 Mark 1874 F. Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtvolle Patina. PP. Taxe: 12.500,- Euro

Nr. 2267: ÖSTERREICH-UNGARN. Maria Theresia, 1740-1780. Doppelter Souverain d'or 1773, Wien. Geprägt für die Niederlande. Selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz. Taxe: 5.000,- Euro

Nr. 2274: ÖSTERREICH-UNGARN. Franz Josef, 1848-1916. Salvatormedaille zu 12 Dukaten o. J. (nach 1843) von K. Lange. Selten. Prachtexemplar von polierten Stempeln. Stempelglanz. Taxe: 10.000,- Euro

Nr. 2291: ÖSTERREICH-UNGARN. Franz Josef, 1848-1916. 1/2 Vereinskronen 1866, Wien. Sehr selten. Erstabschlag. Stempelglanz. Taxe: 12.500,- Euro

Nr. 2305: ÖSTERREICH-UNGARN. 1. Republik, 1918-1938. 100 Kronen 1923, Wien. Nur 617 Exemplare geprägt. Von polierten Stempeln. Vorzüglich bis Stempelglanz. Taxe: 4.000,- Euro

Herausgeber:

GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20
80333 München

Tel.: +49-89/24 22 643-0
Fax: + 49-89/22 85 513
info@gmcoinart.de
www.gmcoinart.de

Nr. 2319: ÖSTERREICH-UNGARN. Olmütz, Bistum. Karl II. von Liechtenstein, 1664-1695. Doppeldukat 1680, Kremsier. Aus der Sammlung eines Ästheten. Sehr selten. Vorzüglich. Taxe: 15.000,- Euro

Nr. 2341: BELGIEN. Karl III. (VI.), 1703-1711 (-1740). Goldmedaille zu 17 Dukaten 1720, von P. H. Roettiers. Auf die Abtretung Yperns. Aus der Sammlung eines Ästheten. Sehr selten. Vorzüglich. Taxe: 30.000,- Euro

Nr. 2363: GRIECHENLAND. Johannes Kapodistrias, 1827-1831. Phönix 1828, Ägina. Stempelglanz. Taxe: 4.000,- Euro

Nr. 2419: POLEN. Johann Kasimir, 1648-1668. 3 Dukaten o. J. (1650). Aus der Sammlung eines Ästheten. Sehr selten. Fast Stempelglanz. Taxe: 10.000,- Euro

Nr. 2432: RUSSLAND. Paul I., 1796-1801. Goldene Verdienstmedaille o. J., signiert von Leberecht. An Fürsten und Wojwoden für kaiserliche Dienste. Aus der Sammlung Antonin Radmanovic. Einziges bekanntes Exemplar. Sehr schön. Taxe: 25.000,- Euro

Nr. 2458: RUSSLAND. St. Anna-Orden. 1. Modell, Kreuz 3. Klasse (ab 1815). Sehr selten. Auflage in Gold nur 150 Stücke. Gutes sehr schön. Taxe: 10.000,- Euro

Nr. 2462: SCHWEDEN. Ulrica Eleonora, 1718-1728. Goldmedaille zu 30 Dukaten 1719 von J. C. Hedlinger. Auf ihre Krönung. Aus der Sammlung eines Ästheten. Wohl das einzige bekannte Exemplar in Gold. Taxe: 40.000,- Euro

Nr. 2464: SCHWEIZ. Solothurn. Taler 1561. Sehr selten. Vorzüglich. Taxe: 12.500,- Euro

Nr. 2486: HAITI. Republik, seit 1804. Probe zu 30 Sols 1808, Birmingham. Aus polierten Stempeln. Stempelglanz. Taxe: 2.500,- Euro

Nach der erfolgreichen e-Auction, die Gorny & Mosch im vergangenen Oktober durchführte, wird mit diesem Format fortgefahren. So findet in der auf die Saalauktionen folgenden Woche am 10. und 11. März 2018 eine e-Auction statt, die das gesamte numismatische Spektrum, von der Antike bis zur Gegenwart, abdeckt. Ein Katalog wird zu dieser Auktion nicht publiziert. Das gesamte Material findet sich im Internet.

Die Kataloge zu Auktion 253 und 254 können bei Gorny & Mosch, Giessener Münzhandlung, Maximiliansplatz 20, D-80333 München, Tel. +49 / (0)89 / 24 22 643-0, Fax +49 / (0)89 / 22 85 513 bestellt werden. Sie sind ferner im Internet unter <https://auktionen.gmcoinart.de/> zu sehen.